A 017 DGB-Bezirksvorstand West

Beschluss des DGB-Bundeskongresses
Angenommen als Material zu Antrag A 001

Schwerpunkte setzen – Zukunft gestalten

Der DGB-Bundeskongress möge beschließen:

Der DGB wird aufgefordert, sich im Rahmen eines politischen Arbeitsprogramms mit folgenden Themenfeldern zu beschäftigen:

- Finanz- und Wirtschaftskrise
mit dem Ziel, dem Markt Regeln zu geben und Grenzen zu setzen durch ordnungspolitische Maßnahmen des Staates (soziale Marktwirtschaft).

- Handlungsfähiger Staat und sozial gerechte Steuerpolitik
mit dem Ziel, die Aufgaben des Staates im Sinne der Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger zu definieren und die ausreichende Finanzierung der gesellschaftlichen Aufgaben auf allen Ebenen durch ein sozial gerechtes Steuersystem zu Gunsten der Bevölkerung sicherzustellen.

- Arbeits- und Ausbildungsplätze durch nachhaltige Industrie- und Dienstleistungspolitik
mit dem Ziel, zukunftsfähige Arbeits- und Ausbildungsplätze in Industrie und Dienstleistung zu schaffen und zu erhalten

- Gute Arbeit, menschenwürdige Arbeit
mit dem Ziel, sozial sichere, humane und menschenwürdige Arbeitsplätze in allen Bereichen der Gesellschaft zu schaffen und prekäre Beschäftigungsverhältnisse zu beseitigen.

- Zukunft der Arbeit / Beschäftigung
mit dem Ziel einer gewerkschaftlichen, arbeitszeitpolitischen Offensive.

- Demokratie in der Wirtschaft
mit dem Ziel, die Gewerkschaftsrechte zu sichern und die Mitbestimmungsrechte auszubauen.

- Löhne und Gehälter
mit dem Ziel, die Binnennachfrage zu stärken und die Lohnquote zu erhöhen.

- Recht auf Bildung
mit dem Ziel einer qualifizierten, humanen, sozialen und fachlichen Bildung und Ausbildung für alle.

- Europäische / Internationale Gewerkschaftsarbeit
mit dem Ziel, an einer neuen Weltwirtschaftsordnung unter sozialen und ökologischen Kriterien mitzuarbeiten.

- Soziale Sicherungssysteme
mit dem Ziel, die umlagefinanzierten Sicherungssysteme zu erhalten und zu stärken.

- Dialog mit der Wissenschaft

mit dem Ziel, Fragen und Themen der Zukunft konzeptionell zu bearbeiten.